

Winter sind auch nicht mehr das, was sie mal waren.

DIE TERRASSENDIELE LÄSST SICH VON DER VERÄNDERUNG DER LUFTFEUCHTIGKEIT, DER MINUS- UND PLUSGRADE NICHT BEEINDRUCKEN, SCHLIESSLICH IST SIE DAFÜR JA GESCHAFFEN WORDEN.

Natürlich macht die zunehmende UV-Strahlung Holz spröde, und Feuchtigkeit, die in die Fasern eindringt, lässt sie aufquellen. Der richtigen und konsequenten Pflege wird daher mehr Augenmerk zukommen.

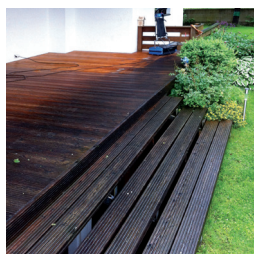
Wir haben Bernhard Grandner, einen ausgewiesenen Fachmann befragt, der sehr sensibel mit dem Thema Pflege von Außendielen umzugehen versteht. Weil man dafür auch „ein sicheres G'spür“ haben muss, wie es der gelernte Tischler aus Volders ausdrückt.

Holz ist voller Inhaltsstoffe, die zu Beginn die Konservierung und den Schutz des Holzes im Außenbereich perfekt übernehmen. Nach einem Sommer und einem Winter ist das Holz reif für eine erste Pflege. Dieses 2-jährige Intervall kann man in Folge beibehalten. Denn der Rhythmus führt dazu, dass man so mit Pflegemittel und Arbeitszeit sparsam umgehen kann.



Mieten Sie mich zur Aussendielen-Reinigung. Fragen Sie doch unseren Fachberater!

Wer lieber auf die Fähigkeiten des Pflege-Spezialisten vertraut, kann natürlich auch Bernhard Grandner mit der professionellen Frühjahrs-pflege beauftragen (b.grandner@live.at).



Der Terrassenboden vor (Bild oben) und nach der Reinigung (unten)

1. Befreien Sie das Holz erst einmal vor Schmutz. Für die Reinigung der Dielen dürfen auf keinen Fall Putzmittel zum Einsatz kommen, die Säure enthalten. Eine einfache Seifenlauge genügt vollkommen. Hochdruckreiniger können die Holzfasern beschädigen, sind also nicht zu empfehlen.

2. Holz bleicht mit der Zeit aus, es vergraut früher oder später. Gefällt Ihnen diese Erscheinung, können Sie auf aufwendige Pflegeprozeduren verzichten. Beachten Sie aber, dass die Pflege nicht nur den Naturton des Holzes erhält, sondern es auch vor Schimmel, Insektenbefall und Fäulnis schützen soll.

3. Nachdem Sie die Terrasse gereinigt haben und das Holz komplett getrocknet ist, können Sie sie wieder mit dem speziellen Pflegeöl behandeln. Der beste Zeitpunkt für die Pflegearbeit ist das Frühjahr, nachdem Sie den Schmutz aus der Winterperiode entfernt haben.

4. Ist das Holz schon vergraut, kann ein spezielles Pflegemittel, auch Entgrauer genannt, zum Einsatz kommen. Den Entgrauer mit einem Pinsel auf das gereinigte, trockene Holz auftragen und später wieder mit Wasser abspülen. Schon nach wenigen Minuten können Sie dann die Wirkung erkennen.